

Ressort: Politik

De Maizière will Alleingänge der Türken gegenüber Syrien nicht dulden

Berlin, 24.11.2012, 08:21 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) will Alleingänge der Türkei gegenüber Syrien im Zuge des geplanten Einsatzes von Patriot-Abwehrraketen an der Grenze beider Länder nicht dulden. Das berichtet der "Kölner Stadt-Anzeiger" unter Berufung auf Mitglieder des Verteidigungsausschusses des Bundestages.

Demzufolge habe de Maizière vor den Abgeordneten klar gemacht, dass der Einsatz im Gegenteil dazu diene, die türkische Regierung an eigenmächtigem Handeln zu hindern, statt es zu bestärken. Die Regierung in Ankara hatte erst am Donnerstag die Führung des Einsatzes beansprucht. De Maizière ließ gegenüber den Mitgliedern des Verteidigungsausschusses hingegen wissen, dass der Einsatz unter Nato-Kommando stehe und dieses Kommando über Brüssel und den Stützpunkt in Ramstein realisiert werde. Erst Mitte der Woche hatte er den türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan kritisiert, weil dieser Israel gegenüber dem Gaza-Streifen eine Politik "der ethnischen Säuberung" vorgeworfen hatte. Das, so der Minister, sei "total daneben".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2919/de-maizire-will-alleingaenge-der-tuerken-gegenueber-syrien-nicht-dulden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com